

Statistik informiert ...

Nr. 47/2022

15. März 2022

Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in Schleswig-Holstein 2020 Zahl der Behandlungen um mehr als ein Viertel zurückgegangen

Im Jahr 2020 sind in den 61 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in Schleswig-Holstein knapp 100 600 Behandlungen durchgeführt worden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es im Jahr 2020 pandemiebedingt vorübergehende Einschränkungen gab. Im Vergleich zum Vorjahr betrug der Rückgang 26 Prozent, so das Statistikamt Nord.

Da sich die Zahl der aufgestellten Betten (10 645) kaum veränderte, sank deren Auslastung von 84 auf 62 Prozent. Die durchschnittliche Verweildauer blieb mit 24,1 Tagen praktisch gleich (Vorjahr: 23,8 Tage).

Die Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in Schleswig-Holstein beschäftigten am Jahresende 2020 insgesamt 6 356 Personen. Darunter befanden sich 521 Ärztinnen und Ärzte – dies entspricht acht Prozent der Belegschaft. 1 247 Personen (20 Prozent der Beschäftigten) waren im Pflegedienst tätig und 1 661 (26 Prozent) im medizinisch-technischen Dienst (z. B. Krankengymnastinnen und -gymnasten, Masseurinnen und Masseur, Psychologinnen und Psychologen, Sozialarbeiterinnen und -arbeiter).

Fachlicher Kontakt:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)